

Obduktionsantrag FB-PA 163

Obduktionsantrag

Sektions-Nummer (wird von der Pathologie ausgefüllt):		
Intern:	Neuropathologie:	Extern:

Institut für Pathologie

Ärztliche Direktorin:
Prof. Dr. med. Dr. nat. med. Nadine Gaisa
Albert- Einstein- Allee 23
89081 Ulm

Telefon: **0731/500-56347**
(Sektionsassistenz)

Fax: **0731/500-56396**

Sekretariat:
sekretariat-pathologie@uniklinik-ulm.de

Anfordernde Klinik:
Station:
Beauftragender Arzt:
Telefon (für Organdemonstration/ Fragen):

Name und Vorname des Verstorbenen:	
Geboren am:	Verstorben am:
Aufnahmedatum Klinik:	Beruf:
Körpergröße:	Körpergewicht:

Hiermit wird eine Körpersektion mit Eröffnung aller Körperhöhlen beantragt.

- Ja**
- Nein, Teilsektion gewünscht:**
Teilsektion von folgendem Organ / Organsystem:

Klinische Diagnose/ Todesursache aus klinischer Sicht:

Krankheitsverlauf und Todeshergang (inkl. wichtiger Laborbefunde und bildgebender Verfahren, ggf. Arztbrief beifügen):
Haupterkrankung:
Nebendiagnosen:
Vor- OPs:

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite
Dr. Hartung, Svenja	Gerstenmaier, Uwe	127158	004/26.06.2024	1 von 3

Obduktionsantrag FB-PA 163

Hinweise auf besondere oder unklare Befunde:

.....

Auf der Todesbescheinigung angekreuzt (Todesart):

- Natürlicher Tod Nicht natürlicher Tod ungeklärt, ob natürlicher oder nicht natürlicher Tod

Hinweis:

Bei „unklarer Todesart“ kann die Obduktion **nur nach Freigabe** durch die Staatsanwaltschaft erfolgen.

Diese Freigabe zur Bestattung/Sterbefallanzeige ist der Pathologie **schriftlich** zu übermitteln (Anforderung z.B. beim zuständigen Kriminaldauerdienst (KDD Ulm: 0731 188 4711))

Fragestellung (ggf. Berufskrankheit; Wehrdienstschaden, sonst. gutachterliche Fragestellung, Obduktion betreffende spezielle Wünsche):

.....

Infektiöse Erkrankungen: HIV TBC Hepatitis-Typ Sonstige.....

Histologische Voruntersuchungen? Nein Ja: Wo?.....

Die Obduktion kann nur bei vollständigem Vorliegen folgender Unterlagen erfolgen:

- Vollständig ausgefüllter Obduktionsantrag
- Einverständniserklärung zur Obduktion (Obduktionsantrag Seite 3/ 3)
- Todesbescheinigung – vertraulicher Teil 1 – (zumindest in Kopie oder Durchschlag 4 „Für die Obduktion“)
- Bei unklarer Todesart: Freigabe zur Bestattung/Sterbefallanzeige

Weiterhin muss von Seiten der anfordernden Klinik ein Transport des Leichnams an das Institut für Pathologie sichergestellt werden.

- Zuständigkeit bei Transporten innerhalb der Räume des Universitätsklinikums: DUU (Kontakt: 0731 500 44993)
- Zuständigkeit bei Transporten im öffentlichen Raum/ außerhalb des Universitätsklinikums: Bestattungsunternehmen (nach Abschnitt 5 des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg)

Datum, Unterschrift: _____

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite
Dr. Hartung, Svenja	Gerstenmaier, Uwe	127158	004/26.06.2024	2 von 3

Obduktionsantrag FB-PA 163

Einverständniserklärung zur Obduktion

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass eine Obduktion bei meinem / unserem verstorbenen Angehörigen

Vor- und Nachname d. Verstorbenen: _____

Geburtsdatum: _____ verstorben am: _____

im Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Ulm durchgeführt wird:

- Ja
- Nein
- Ja, denn es liegt eine **schriftliche Einverständniserklärung des Verstorbenen** vor, die zu Lebzeiten verfasst worden ist. Diese liegt diesem Antrag in Kopie bei.

Bei der Obduktion können zur Sicherung der Todesursache und zu wissenschaftlichen Untersuchungen von Krankheiten Organe teilweise oder vollständig archiviert und bearbeitet werden. Die im Rahmen der wissenschaftlichen Aufarbeitung (einschließlich genetischer Untersuchungen, z.B. Genotypisierung, Mutationsanalyse, Genexpressionsstudien) erhobenen Daten werden gegebenenfalls für wissenschaftliche Arbeiten anonym (d.h. ohne Bezug zur Person des Verstorbenen) gespeichert und weiterverarbeitet.

Ich bin über die hier aufgeführte Obduktion, deren potenzielle Aussage zur Krankheit und Todesursache und die diagnostische und ggf. wissenschaftliche Gewebeaufarbeitung vom aufklärenden Arzt ausführlich informiert worden. Meine Fragen zur Obduktion wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Vorname und Name des Entscheidungsberechtigten	
Verwandtschaftsgrad:	
Adresse:	
Datum:	Unterschrift:

Der aufklärende Arzt:

Der Entscheidungsberechtigte des Verstorbenen wurde über die Obduktion und ihre Bedeutung für die Diagnoseverifizierung und für die Erforschung von Krankheiten aufgeklärt.

- Das Einverständnis wurde telefonisch eingeholt, trägt daher keine Unterschrift des Entscheidungsberechtigten.

Vorname und Name des aufklärenden Arztes:	
Name und Adresse der Klinik:	
Datum & Uhrzeit ¹ :	Unterschrift:

¹für telefonisch eingeholte Einverständniserklärungen ist die Angabe der Uhrzeit zwingend.

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite
Dr. Hartung, Svenja	Gerstenmaier, Uwe	127158	004/26.06.2024	3 von 3